Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1887

29.11.1887

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. November 1887.

IV. Quartal. 132. Abonnements-Vorstellung.

Der Bibliothekar.

Schwank in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Wassermann.
Edith, dessen Tochter	Fräulein Engelhardt.
Harry Marsland, sein Neffe	Herr Prasch.
Macdonald	Herr Lange.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Herr Paul.
Eva Webster	Fräulein Boch.
Sarah Gildern, Edith's Gouvernante	Frau Grösser.
Leon Armadale	Herr Schilling.
Patrik Woodford	Herr Bassermann.
Gibson, Schneider	Herr Jelenko.
Dikson, Wirtin von Lothair	Fräulein Wabel.
Robert, Bibliothekar	Herr Benedict.
John, Kammerdiener Marsland's	Herr Hunkler.
Trip, Commissionair	Herr Ludwig.
Knox, Executoren	Herr W. Beyer.
Griff, Executoren	Herr Stöbe.
Ein Dienstmann	Herr Morgenweg.

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte Akt auf dem Landsitze Marsland's.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Mailhac.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Seite	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „		

☞ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☞

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1888 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1888 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1888 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 30. November. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung.

Doktor Klaus. Lustspiel in fünf Akten von Adolph L'Arronge.

Donnerstag, den 1. Dezember, IV. Quartal, 133. Abonnements-Vorstellung.

Elisabeth Charlotte. Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg